



Protokoll der 143. Generalversammlung des SAC Winterthur

Samstag, 27. November 2021, im JJ's in Töss

Begrüssung und Ehrungen 2020/2021

Der Präsident begrüsst die anwesenden Mitglieder um 19.30 Uhr nach einem feinen Abendessen.

Die anwesenden Jubilarinnen und Jubilare der Jahre 2020 und 2021 mit 25, 40, 50, 60 und 65, 70 und 75 Jahren SAC-Mitgliedschaft werden mit dem entsprechenden Pin, einer Urkunde oder einer guten Flasche Wein geehrt.

Eröffnung der GV

Die Traktandenliste wurde termingerecht, zusammen mit der Einladung, im Vereinsheft „1879“ versandt.

Entschuldigt haben sich 57 Mitglieder.

1. Traktanden

Die Traktanden werden in der vorliegenden Form einstimmig akzeptiert, es gab keine Ergänzungen oder Anträge.

Als Stimmzählerinnen werden Natascha Walter und Magyan Aschwanden gewählt.

2. Protokoll der GV 2020

Die letztjährige GV wurde schriftlich abgehalten. Folgende Beschlüsse wurden gefasst:

- Das Protokoll der GV 2019 wurde angenommen
- Der verkürzte Jahresbericht 2020 wurde angenommen
- Die Jahresrechnung 2020 wurde angenommen
- Der Revisorenbericht 2020 wurde angenommen und die Kassiererinnen entlastet
- Das Vorprojekt für die Sanierung der Camona da Cavardiras wurde bewilligt
- Beide Anträge betreffend Mitgliederbeitragserhöhungen wurden angenommen
- Das Budget 2021 wurde angenommen
- Der Vorstand wurde für das vergangene Vereinsjahr 2020 entlastet
- Vorstandsmitglieder, welche sich erneut zur Verfügung stellten, wurden wiedergewählt
- Andreas Ruckstuhl wurde als Präsident wiedergewählt
- Revisoren, welche sich erneut zur Verfügung stellten, wurden wiedergewählt

Der Vorstand hat das Protokoll am 18.02.2021 an seiner ersten Sitzung abgenommen. Auf der Vereinshomepage wurde das Protokoll für alle Mitglieder zugänglich veröffentlicht. Seitens der GV bestehen keine Fragen – das Protokoll wird einstimmig abgenommen.

3. Jahresberichte 2021

Wir gedenken unseren verstorbenen Mitgliedern.

Mitgliederstand

Die Zahl der aktiven Sektionsmitglieder hat sich um 229 Personen, auf neu total 3391 Mitglieder, erhöht. Dies setzt sich zusammen aus 414 Eintritten und 185 Austritten.

Infobulletin „1879“

Schon fünf Ausgaben konnten wir an die Mitglieder per Post oder Email versenden. Der Prozess wird laufend effizienter. Aktuell sind wir auf der Suche nach neuen Inserenten, da unser grösster Inserent Transa, den laufenden Vertrag gekündigt hat. Die Suche nach einem neuen Nachfolgepartner läuft.

Internet und Digitalisierung

Bei der Sektions-Homepage hat sich im vergangenen Jahr nichts geändert. Die Seite wird weiterhin rege besucht und es werden regelmässig informative und schön bebilderte Tourenberichte aufgeschaltet.

Der Zentralverband (ZV) engagiert sich stark im Bereich der Digitalisierung und bindet dazu die Sektionen mit ein – wir machen mit! Aktuell laufen Vorarbeiten für eine einheitliche und hoch integrierte SAC-Lösung für die Tourenverwaltung. Die Ausschreibung für diese Software durch den ZV ist für 2022 geplant.

Neuer Kantonaler Bergsportverband KBVZ

Der neue Verband wurde am 25. Oktober 2022 gegründet. Neun der elf Zürcher SAC Sektionen sind bei den Gründungsmitgliedern.

Die Neugründung wurde nötig, weil eine Anforderung vom „Zürcher Kantonalverband für Sport“ (ZKS) erfüllt werden musste. Durch den neuen Verband werden nun die Geldflüsse (Sockelbeitrag ZKS) und die Zusammenarbeit mit dem SAC Regionalzentrum für Sportklettern Zürich neu geregelt.

Material

Das Sektions – und das J&S-Material wurden rege genutzt. Die Lager der Jugend benötigen jeweils sehr viel Material. Dank dem J&S Material konnten aber alle Kinder und Jugendliche gut ausgerüstet werden. Im laufenden Jahr wurden neue Sicherungsgerät für den Hallenbetrieb angeschafft.

Nicht mehr benötigtes Material von Mitgliedern wird sehr gerne übernommen. Voraussetzung ist die vollständige Funktionsfähigkeit; Bänder und Seile werden aus Sicherheitsgründen nicht weiter verwendet.

Touren Winter

Geplant waren 27 Touren – aufgrund der Corona-Situation konnten aber nur deren 7 durchgeführt werden.

Touren Sommer

Geplant waren 40 Touren - wetterbedingt konnten deren 9 nicht durchgeführt werden. Grosse Nachfrage von Mitgliedern nach geführten Sommer-Touren. Dazu braucht es deutlich mehr Tourenleiter. Stand 2021: Trotz massiven Einschränkungen konnten 12 Tourenleiter neu ausgebildet werden.

Ausblick 2022: 57 Touren geplant (24 Winter / 33 Sommer)

Ausbildung ist wichtiger Fokus bei der Planung 2022 => grösste mögliche Sicherheit für Leiter und Teilnehmende. Daher werden die meisten Touren mit zwei Tourenleitern durchgeführt. Offene Fehlerkultur wird gelebt => beinahe Ereignisse werden analysiert und Lehren daraus gezogen. Digitalisierung wird immer wichtiger bei der Tourenplanung.

Jahresbericht Special Olympics

Sehr erfolgreiche Einführung der Kletterkurse für Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit geistiger Beeinträchtigung. Special Olympics setzt sich dafür ein, dass sie sich über den Sport mental und körperlich nachhaltig entwickeln und fördert regelmässige Trainings- und Wettkampfangebote in einer Vielzahl an Sportarten.

Im März 2020 hat die Sektion Winterthur einen entsprechenden Pilotanlass organisiert. Das Angebot kommt so gut an, dass seit September 2020 regelmässig am 1. Samstag im Monat ein Hallenklettern organisiert wird. Wir sind der erste und einzige Verein, welcher dies für Menschen mit Beeinträchtigung ermöglicht.

Bis Ende 2022 möchten wir entsprechende Coaches ausbilden um die Bezeichnung „Unified Club“ zu erlangen.

In den angebotenen Trainings nehmen jeweils etwa 10 Kinder/Jugendliche teil und ebenso viele Leiter. Dies, weil meist eine 1:1 Betreuung notwendig ist. Unser Ziel ist es, dieses Angebot mittelfristig in das Jugendtraining zu integrieren.

Hallenklettern

Corona hat die Rahmenbedingungen sehr stark beeinträchtigt. Es konnten gleichwohl 34 der geplanten 39 Hallen-Trainings durchgeführt werden.

Neue Sicherungsgeräte wurden eingeführt und geschult.

Jugend

Es konnten 14 der geplanten 21 Aktivitäten durchgeführt werden. Das Kinderbergsteiglager mit 20 Teilnehmenden wurde erfolgreich durchgeführt.

Sommeraktivitäten mit Bouldern im Tessin, Hochtourenlager und Bergtouren.

Die Tourenleiter boten für die Sektion einen Rettungskurs im Ausbildungszentrum der Armee und am Rhone Gletscher an.

Sehr erfolgreicher Seil- und Knotenkurs mit 33 Teilnehmenden – es ist geplant, aufgrund der grossen Nachfrage, den Kurs zu wiederholen.

Senioren

Vereinsreise mit 57 Teilnehmenden ins Glarnerland. Besuch des Anna Göldi-Mesuems.

Insgesamt konnten 90 verschiedene Aktivitäten mit 1003 Teilnehmenden durchgeführt werden.

Für das kommende Jahr wird ein/e Ski-TourenleiterIn gesucht. Verdankenswerterweise stellt sich Werner Schmid nochmals zur Verfügung; möchte diese Funktion aber abgeben.

Die GV 2021 wurde mit 85 Teilnehmenden abgehalten.
Der Senioren-Stamm hat eher einen schwachen Zulauf – Kolleginnen und Kollegen sind herzlich willkommen.
Die Mitgliederzahl ist mit 243 unverändert wie im Vorjahr.

Familienbergsteigen (FaBe)

Das FaBe boomt förmlich! Hier werden die Bedürfnisse der Familien besonders beachtet. Entsprechend sind die Aktivitäten spielerisch und erlebnisorientiert ausgerichtet und gleichzeitig werden die für den Bergsport sicherheitsrelevanten Aspekte vermittelt und geschult.

Zwei Mal im Monat trifft man sich zum Klettern in der Kletterhalle 6a plus in Winterthur. Regelmässig finden jedoch vor allem auch Outdoor-Aktivitäten statt. Klettern am Fels, Skitouren oder auch Gletschertrekkings und Wanderungen ergeben ein rundum attraktives Angebot.

Entsprechend ist es nun nötig, Leiter für diese Tätigkeiten zu finden und auszubilden. Anlässlich eines Elterntreffs am 12.11.2021 haben sich bereits 5 Personen dafür interessiert gezeigt und sind bereit im FaBe mittelfristig eine Leiterfunktion zu übernehmen.

Als Sicherheits-Standard gilt bei Kletteraktivitäten, dass Erwachsene immer eine Hintersicherung vornehmen, wenn Kinder am Seil sind.

Ausblick: Kombination aus Hallenklettern und Outdoor-Aktivitäten. Angebote sollen zukünftig ausgebaut werden. Dafür wird ein bedürfnisgerechtes Angebot ausgearbeitet. Aufgrund der hohen Auslastung der Leitung werden weitere Tourenleiter ausgebildet werden bzw. Eltern müssen sich bereit erklären und werden die entsprechende Ausbildung noch machen. FaBe orientiert sich am Interesse der Familien.

Gesundheitsbedingt tritt Hans Bänniger per 2021 zurück. Hans wird ein grosses Dankeschön für sein langjähriges Engagement ausgesprochen.

Hüttenberichte

Camona da Cavardiras

Im Jahr 2021 konnte die Hütte 1160 Übernachtungen verzeichnen. Das Wetter hatte einen grossen Einfluss auf die Besucherzahlen.

Ein Felssturz im Piz Run hat dazu geführt, dass der Zustieg kurzfristig umgeleitet werden musste. Geologen haben nach einer Risikobeurteilung den Weg für die Originalstrecke wieder freigegeben.

Zum Saisonende wurde die Decke in der Küche und im Winterraum im Rahmen eines Frontdienstes frisch gestrichen.

In Vorbereitung auf das anstehende Bauprojekt wurde eine Hüttenbegehung mit den teilnehmenden Architekturbüros durchgeführt.

Muttseehütte

Diesen Sommer konnten die beiden Hütten zusammen 2113 Übernachtungen verbuchen - 269 davon auf der Kistenpasshütte und 1844 auf der Muttseehütte.

Auswinterung der Hütte war nur mittels schwerem Räumungsgerät möglich.

Die UV-Wasseranlage musste ausgetauscht werden.

Der neuen Hüttenwartin Claudia Freitag und ihrem Team gelang ein sehr guter Start. Fühlen sich wohl.

Die Hütte ist grundsätzlich in einem guten Zustand.

Kistenpasshütte

Leider müssen wir uns bereits wieder vom Hüttenteam, von Stöff und Manuela, verabschieden. Ramona, die gelernte Schreinerin, startet als neue neuen Hüttenwartin in die Hüttensaison 2022.

Fronddienst von Microsoft Mitarbeitenden, welche einen neuen Boden im Hüttenvorraum verlegt haben.

Auf der Hütte herrscht ein reger Tagestourismus mit guter Konsumation.

Die Gemeinde Glarus Süd wird voraussichtlich im kommenden Jahr den Hüttenvorplatz sanieren.

Camona da Punteglias

Die Hütte wurde in der vergangenen Saison 77 Mal im Winter und 726 Mal im Sommer für eine Übernachtung gebucht. Es wurden mehr Hüttenübernachtungen als im 2020 verzeichnet, dies hat sich aber nicht beim Konsumations-Umsatz niedergeschlagen.

Neu ist der Klettersteig im Buch „Klettersteige der Schweiz“ sowie auf dem SAC-Tourenportal geführt.

Die Fenster auf der Nordseite wurden saniert sowie ein Bewegungsmelder in den Schlafräumen und im Eingangsbereich installiert.

Alle Jahresberichte werden einstimmig angenommen.

4. Jahresrechnung 2021

Martina Lenherr stellt die Jahresrechnung vor und erläutert folgende Punkte:

Die Jahresrechnung 2021 wurde durch die Revision abgenommen.

20'000 höherer Mitgliederbeitrag / Spenden 13'000.- / Jugendsektion mit 30'000 Zuwendungen (

Im Anschluss wurden die Hüttenrechnungen präsentiert und die Bilanz erläutert.

Die Jahresrechnung schliesst mit einem Gewinn von Fr. 106'715.61 ab, das Vereinsvermögen beträgt per 31.10.2021 Fr. 665'678.13.

Clubrechnung schliesst mit einem Gewinn von 106'715 CHF ab.

Der Gewinn wird wie folgt zugewiesen: Fr. 2'500.00 für den Jugendfonds und Fr. 137'751.20 zugunsten des Hüttenfonds

Das Vereinskonto wird neu ab 2022 bei der Raiffeisenbank sein – da dort keine Negativzinsen wie auf der Postcheck-Konto bezahlt werden müssen.

Revisorenbericht

Helmut Mildner verliest den vom ihm und Judith von Wyl verfassten Revisorenbericht. Der Bericht weist auf die einwandfreie Rechnungsführung hin. Es wird die Abnahme der Rechnung sowie die Entlastung der Kassiererin Martina Lenherr beantragt.

Die Rechnung wird einstimmig angenommen und die Kassierin Martina Lenherr entlastet. Andreas Ruckstuhl dankt der Kassiererin und den Revisoren für deren sorgfältige Arbeit.

5. Budget und Mitgliederbeiträge 2022

Budget

Budget schliesst mit einem Minus von 31'200 CHF ab. Entgegen der gezeigten Zahl von 41'200 CHF – dies aufgrund einer falschen Annahme beim Cavardiras Umbauprojekt.

Das Budget und die Rechnung werden einstimmig genehmigt.

Umbau Cavardiras-Hütte

Thury Senn präsentiert das Projekt „Umbau Cavardirashütte“ und informiert über den aktuellen Stand:

I: Projekt Überblick allgemein

A) Zusammenstellung eines Projekt-Teams

B) Durchführung einer Bedarfs-Analyse mit einer klaren Zielsetzung für die Sanierung:

- Reduktion der nicht erneuerbaren Energien
- Verbesserung der Arbeitsbedingungen
- Schutz der Umwelt durch moderne Sanitäreanlagen
- Erhöhung der Privatsphäre in den Schlafräumen
- Steigerung der Attraktivität für Familien
- Sanierung Haustechnik

C) Ausarbeitung Machbarkeits-Studie mit Kostenrahmen von CHF 1.7 Mio.

D) Finanzierung: Eigenmittel TCHF 600 / ZV Hüttenfonds: TCHF 600 / Lotteriefonds: TCHF 300 / „Fehlbetrag“ von TCHF 500 => Beschaffung des „Fehlbetrags“ mittels professionellem Fundraising.

E) Beschluss eines Architekturwettbewerbs im Einladungsverfahren

F) Tatkräftige Unterstützung von Hans und Sandra Bänniger

II) Erläuterung des Vorprojektes und des Architekturwettbewerbs:

Kosten Vorprojekt:	CHF 100'000.-
Projektierungs-Kredit aus GV 2020:	CHF 39'000.-
Davon beansprucht:	<u>CHF – 4'000.-</u>
Zusätzlich beantragter Kredit	CHF 65'000.-
Koten Fundraising gemäss Offerte:	CHF 25'000.-

III) Antrag an GV 2021

Genehmigung eines Kredites total von CHF 90'000.00 für Vorprojekt und Fundraising.

Das Kreditbegehren über CHF 90'000.- wird einstimmig angenommen.

Mitgliederbeiträge

Der Vorstand beantragt der GV die Mitgliederbeiträge unverändert zu belassen.

- Fr. 130.- für Einzelmitglieder
- Fr. 150.- für Senioren
- Fr. 220.- für Familien
- + Fr. 20.- Eintrittsgebühr
- Fr. 20.- zusätzlich in Kompetenz der Senioren GV
- + Fr. 30.- Eintrittsgebühr

- Fr. 60.- für SAC-Jugend Mitglieder keine Eintrittsgebühr
Der Vorschlag vom Vorstand wird von den Mitgliedern einstimmig

6. Entlastung des Vorstandes

Der Vorstand wird entlastet. Diese Abstimmung erfolgt einstimmig

7. Wahlen

7.1 Revisoren

Das Revisoren Team Judith von Wyl und Helmut Mildner stellen sich zur Wiederwahl und werden ergänzt durch Bruno Becker.

Bruno Becker wird einstimmig als neuer Revisor gewählt.

Die sich zur Verfügung stellenden Revisoren werden einstimmig gewählt.

7.2 Rücktritte

Daniel Waser tritt aus dem Vorstand zurück. Er bleibt uns aber weiterhin als „Leiter Hallentraining Jugend“ erhalten. Lieber Daniel, vielen Dank für deinen Einsatz!

Wir freuen uns, den langjährigen Einsatz von Ruth Becker als Kassiererin noch würdig verdanken zu können. Vielen Dank Ruth für dein langjähriges Engagement!

7.3 Wahlen

Fridolin Galatti hat sich in der letzten Ausgabe vom „1879“ als neuer Chef Familienbergsteigen vorgestellt. Das FaBe wird damit neu als eigenständige Gruppe im Vorstand vertreten sein.

Fridolin Galatti wird grossmehrheitlich, bei einer Enthaltung, gewählt.

Der bestehende Vorstand stellt sich vollständig zur Wiederwahl und wird einstimmig gewählt.

Ebenfalls stellt sich Andreas Ruckstuhl als Präsident zur Wiederwahl. Er wird einstimmig gewählt.

8. Anträge

9. Varia

Grosse Verdankung an Sandra Bänninger für Ihr Engagement.

Hans Bänninger wird als Ehrenmitglied per Akklamation gewählt.

Mit bestem Dank für die Aufmerksamkeit und besten Wünschen für das kommende Tourenjahr beendet Andreas Ruckstuhl die GV 2021 um 21.36 Uhr.

Winterthur, 27. November 2021

Für das Protokoll

Holger Czerwenka